

Lenovo Thinkpad E15 Gen2 mit AMD Ryzen 5 5500u & Radeon RX Vega7

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2025, 14:18

Hallo Leute, Ende 2024 hab ich ein Lenovo Thinkpad E15 Gen2 mit AMD Ryzen 5 5500u & Radeon RX Vega7 geschenkt bekommen. Nun hab ich mich dran gemacht aus dem Laptop meinen ersten AMD Hacki zu machen.

Ich hab soweit es ging alle Einstellungen im BIOS angepasst & dann unter Windows mit OpCore-Simplify eine EFI erstellt. Wenn ich dann damit versuche zu booten bleibt er gleich ganz zu Anfang stehen. Wie auf diesem Foto zu sehen:



Ich hab während des testen & Fehlersuche auf GitHub auch mehre EFIs für Thinkpad E14/15 oder Ryzen 5 5500u gefunden. Wenn ich diese versuche zu booten bleibt er auch an der selben Stelle hängen.

Nun die Frage, hat von euch einer eine Idee was ich übersehen habe oder woran es liegen könnte? Die mit OC-Simplify erstellte EFI befindet sich im Anhang.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. März 2025, 15:32

[Probier die mal](#)

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2025, 17:14

[ralf.](#)

Schade damit startet er direkt ins Windows.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. März 2025, 18:33

[könnte noch die anbieten](#)

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2025, 20:38

[ralf.](#)

Ich habs jetzt mit der 6Core->Vega EFI aus dem Paket versucht & er bleibt an der selben Stelle stehen.

Irgendeine Idee ob ich da was im Bios übersehen haben könnte?

Mich wunderts echt weil es gibt ja eine EFI für dieses Thinkpad Modell auf GitHub & die bootet bei mir auch nicht.

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2025, 21:38

Hast Du unter UEFI -> Quirks -> ForceOcWriteFlash auf true stehen wenn nicht machen die Lenovo Laptops brauchen den Quirk andernfalls tun die nix...

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2025, 21:55

[griven](#)

Gerade getestet & immer noch das selbe. 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 11. März 2025, 22:05

Mein 9000er braucht

Code

1. `<key>DevirtualiseMmio</key>`
 2. `<true/>`
-

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2025, 22:06

Hum, okay...

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben probier mal unter Booter -> Quirks -> SetupVirtualMap auf false zu setzen (denn der Dortania Guide als mögliche Fehlerquelle)...

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2025, 22:45

[griven ralf.](#)

Die beiden Optionen haben auch keine Besserung gebracht.

Beitrag von „griven“ vom 11. März 2025, 22:46

Naja kannst Dich ja hier mal durchwursteln...

<https://dortania.github.io/Ope...ck-on-eb-log-exitbs-start> nen Patentrezept gibt es da in dem Fall wohl leider nicht...

Beitrag von „Nio82“ vom 11. März 2025, 23:01

[griven](#)

OK ich lese mich da morgen mal durch. 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 12. März 2025, 12:30

[griven ralf.](#)

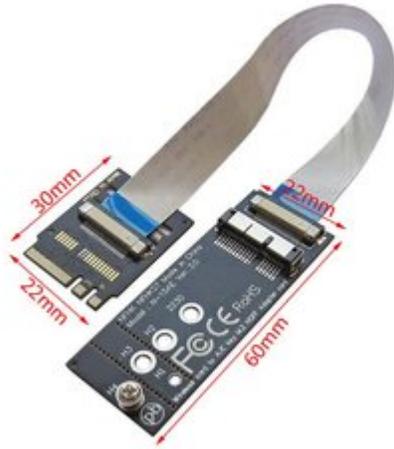
Ich hab ihn gestern doch noch zum laufen gebracht.



Hat mir keine Ruhe gelassen also hab ich noch bis 1Uhr nachts weiter getestet. 😁

Der Link von Griven hat weiter geholfen. Er hat dann erfolgreich gebootet nachdem ich **"EnableWriteUnprotector"** aktiviert & **"RebuildAppleMemoryMap"** + **"SyncRuntimePermissions"** deaktiviert habe. Da gibts laut dem Link auch noch eine andere Lösung, aber die braucht etzwas mehr Zeit. Wenn man **"DevirtualiseMmio"** & eine MmioWhitelist erstellt. Das werd ich später noch testen.

Für das WiFi Problem hab ich auch gestern noch eine Lösung gefunden. Ich werde mit so einem Adapter eine meiner beiden AirPort Karten einbauen.



So jetzt gehts erstmal ans weiter testen, was alles läuft & was nicht.

Wenn der Kleine dann fertig eingerichtet ist, bekommt er noch dieses schicke Kleid spendiert:



Die Folie dafür hab ich schon bestellt. 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 27. März 2025, 16:41

Gestern & Vorgestern sind nun die Adapter Karte für die AirportKarte & die Vinykfolie fürs Gehäuse angekommen.

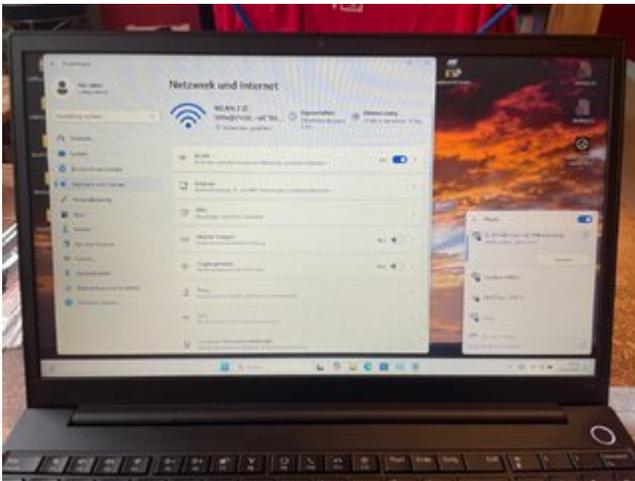
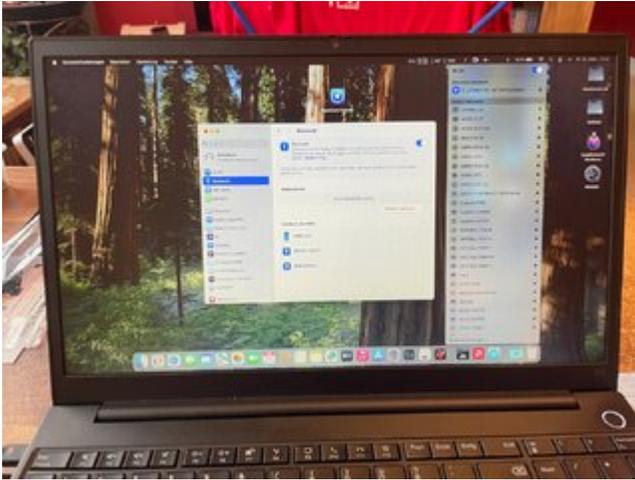




Als erstes hab ich den Adapter mit der Airport Karte erstmal nur lose zum testen angeschlossen & die nötigen Änderungen an der OC EFI vorgenommen.



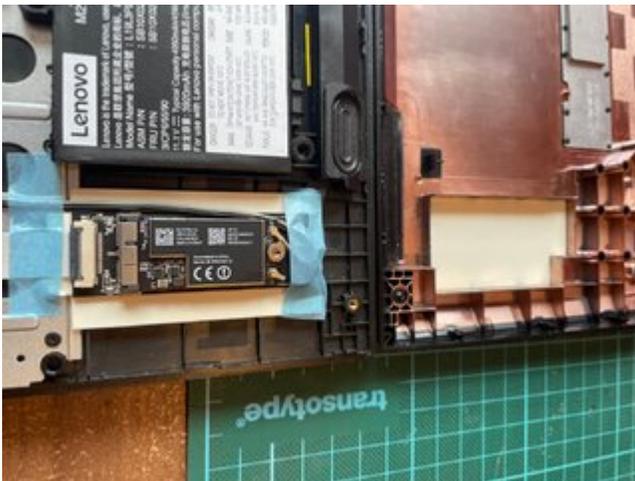
Läuft soweit stabil unter macOS & Windows, findet die vorhandenen WLAN Netze & BT Geräte.



Um die Karte einbauen zu können hab ich das Gehäuse geringfügig modifiziert. Ich hab neben dem Akku ein Stück Polystyrol eingeklebt um eine ebene Auflagefläche zu haben. Auf diese hab ich die Karte dann mit einem Test Powerstrip aufgeklebt. Das ist im Grunde der selbe Klebestreifen wie er auch für iPhone Akkus verwendet wird. Die Kabel sind erstmal nur mit bauen Malerband fixiert bis das Elektrik Tape mit der Post da ist.



Aus dem Deckel/Boden musste ich auch ein paar Verstreben entfernen um Platz für die Karte zu machen, den Bereich hab ich dann wieder versteift indem ich da auch ein Stück Polystyrol eingeklebt habe.



Gestern hab ich dann das Gehäuse mit der Folie beklebt. Der Druck ist sauber, die Farben kräftig & der Zuschnitt sehr genau. Sogar besser als damals bei meinem MacbookPro. Die Folie hat sich gut aufkleben lassen & ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden! 😊👍





Das Thinkpad ist jetzt praktisch fertig & ich muss Windows & macOS nur noch fertig einrichten, dann kann ich es nutzen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 27. März 2025, 23:42

Sieht schick aus.